

Festprogramm: 10 Jahre VIFF-regional

Am 16. September 2017 wird das Verbundprogramm „Regionale Vorklasse des Instituts zur Früh-Förderung musikalisch Hochbegabter“ in der HMTMH gewürdigt

Melanie Bertram
Leitung Marketing und Kommunikation

Tel. +49 (0)511 3100-281
Fax +49 (0)511 3100-361

melanie.bertram@hmtm-hannover.de
www.hmtm-hannover.de

PRESSEMITTEILUNG

Hannover, den 6. September 2017

Mit einem Festkonzert, einem Podiumsgespräch und einem Fortbildungsangebot beehrt das Institut zur Früh-Förderung musikalisch Hochbegabter (IFF) der HMTMH am 16. September 2017 den zehnten Geburtstag des bundesweit einmaligen musikalischen Begabungsförderprogramms „VIFF-regional“ im Hauptgebäude am Emmichplatz. Neben dem zentralen VIFF-Standort an der Hochschule – das VIFF ist die 2004 gegründete Vorklasse des IFF – tragen fünf Musikschulen in Niedersachsen (Braunschweig, Hildesheim, Oldenburg, Osnabrück und Stade) das Angebot zur Förderung musikalisch begabter Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen neun und 13 Jahren. Die Teilnahmegebühr inkl. Verpflegungspauschale beträgt 20 Euro. Das Festkonzert ist öffentlich und kostenfrei zu besuchen.

Festprogramm

Moderiert von IFF-Direktor Prof. Martin Brauß startet der Festtag **um 10:30 Uhr im Hörsaal 202** mit einem **Podiumsgespräch zum Thema „Das begabte Kind...“** mit Experten aus verschiedenen Disziplinen. Interessierte Eltern, Instrumentallehrkräfte und Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen sind herzlich eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen, Fragen zu stellen, Erfahrungen einzubringen und Anregungen zu geben.

Von **13:00 bis 17:15 Uhr findet im Hörsaal 202** eine **Fortbildung** für Musikerinnen und Musiker mit Interesse an der Verbindung von Musiktheorie und Musizierpraxis statt. Referentinnen und Referenten aus Instrumentalpädagogik und Musiktheorie stellen ihre Modelle und Methoden auch anhand von Praxisbeispielen vor. In Verbindung mit dem Netzwerk „Musiktheorie verbindet“ der HMTMH soll so auch ein langfristiger Austausch über die Vermittlung musiktheoretischer Inhalte im Instrumental- und Vokalunterricht angeregt werden.

Mit einem **Festkonzert um 19 Uhr im Richard Jakoby Saal** klingt das Jubiläum mit solistischen und kammermusikalischen Beiträgen aktueller und ehemaliger VIFF-Kinder aus Hannover und den Regionalstandorten aus. Die beteiligten „VIFFler“, wie die Schülerinnen und Schüler des VIFF-Programms gern genannt werden, werden außerdem in einer von Axel Fries, Komponist und künstlerischer Leiter des Landesjugendschlagzeugensembles GONG, speziell für diesen Anlass geschaffenen „Drumrum-Musik“ den Abend gestalten.

VIFF-regional

Das Förderprogramm VIFF-regional bietet seit 2007, inhaltlich ausgerichtet am VIFF-Modell des Instituts zur Früh-Förderung musikalisch Hochbegabter an der HMTMH, eine Zusatzausbildung in Kooperation mit bislang fünf niedersächsischen Partnermusikschulen aus dem Verband deutscher Musikschulen (VdM) an. Diese Musikschulen übernehmen dabei in enger Abstimmung die Aufgabe, in ihrem Einzugsbereich musikalisch nachweislich überdurchschnittlich begabten Kindern ein besonderes, auf drei Jahre konzipiertes Unterrichtsangebot zu machen. Im Rahmen von VIFF-regional sollen diese Kinder von erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen der Musikschulen erkannt, angesprochen und nahe an ihrem Wohnort optimal gefördert und in ihrer musikalische Entwicklung unterstützt werden. Begleitend zum Instrumentalunterricht, der auch musikschuleextern erfolgen kann, sollen insbesondere die Bereiche Gehörbildung, Musiktheorie und Rhythmusschulung vermittelt werden. Ergänzend finden vor Ort Angebote für Singen, Ensemblespiel sowie Musik und Bewegung statt.

Im Anschluss an das Förderprogramm VIFF-regional können die Kinder weiter gefördert werden in der Studienvorbereitenden Ausbildung (SVA) an den niedersächsischen Musikschulen oder nach bestandener Aufnahmeprüfung am IFF an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.

VIFF-regional wird gefördert vom niedersächsischen Kultusministerium im Rahmen des Projektes
Hauptsache:Musik!

Veranstaltungen in der Übersicht

16. September 2017

10:30-12:30 Uhr | Hörsaal 202, Emmichplatz 1

„Das begabte Kind...“ – Information und Podiumsgespräch

Referentinnen und Referenten:

- Dr. Eckart Altenmüller, Professor für Musikphysiologie und Musikermedizin an der HMTMH
- Dr. Andrea Welte, Professorin für Musikpädagogik an der HMTMH: Musik- und instrumentalpädagogischer Umgang mit musikalischer (Hoch-)Begabung
- Sigrid Neugebauer-Schettler, Leiterin der Musik- und Kunstschule der Stadt Osnabrück und Vorsitzende des Landesverbandes Nds. Musikschulen
- angefragt: Wolfgang Broy, schulfachlicher Dezernent, Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg

Moderation:

- Martin Brauß, Direktor des Instituts zur Früh-Förderung musikalisch Hochbegabter, Professor für Dirigieren/Oper an der HMTMH

13:00-17:15 Uhr | Hörsaal 202, Emmichplatz 1

„Machen wir heute Musik oder Theorie?“

Musikunterricht ganzheitlich – Musiklehre und Gehörbildung als „natürlicher“ Bestandteil des Instrumental- und Vokalunterrichts

Referentinnen und Referenten:

- Marcus Aydintan, Dozent für Musiktheorie im Institut zur Früh-Förderung musikalisch Hochbegabter, „Netzwerk Musiktheorie verbindet“
- Meike Bertram, Dozentin für Violine an der HMTMH
- Dr. Laura Krämer, Professorin für Musiktheorie an der HMTMH und Initiatorin des „Netzwerks Musiktheorie verbindet“
- André Stärk, Professor für Musiktheorie an der HfM Detmold
- Verena Tschira, Querflötistin, Instrumentalpädagogin und Leiterin der Musikschule der Landeshauptstadt Hannover

- apl. Prof. Wolfgang Zill, Professor für Klaviermethodik an der HMTMH

Moderation:

- Prof. Christoph Hempel, Lehrbeauftragter für Musiktheorie an der HMTMH und Theorielehrer im VIFF-regional an der Musikschule Hildesheim

19:00 Uhr | Richard Jakoby Saal, Emmichplatz 1, Eintritt frei (Ausgabe von Platzkarten vor Ort ab 18 Uhr)

Festakt „10 Jahre VIFF-regional“.

solistische und kammermusikalische Beiträge aktueller und ehemaliger VIFF-Kinder
„Drumrum-Musik“ unter der Leitung von Axel Fries, Komponist und künstlerischer Leiter des
Landesjugendschlagzeugensembles GONG

Teilnehmergebühr inkl. Verpflegungspauschale: 20 Euro

Die Gebühr beinhaltet den Besuch beider Fortbildungsveranstaltungen sowie ein Mittagessen, Kaffee und Kaltgetränk und den Besuch des Festaktes am Abend.

Anmeldungen und Informationen zum Jubiläumswochenende

www.iff.hmtm-hannover.de

<http://events.clicla.me/EventTool/event/1199/Ausschreibung>